

Dauthendey, Max: Kommt durch das Fenster der Rosengeruch (1892)

1 Als zärtlich lieblicher Besuch
2 Kommt durch das Fenster der Rosengeruch;
3 Geht mitten unter die Tagessorgen
4 Und zeigt auf die wirkenden Gärten im Morgen.
5 Mir ruht die Arbeit kurz still in der Hand.
6 Auch Sorg' lebt mit Rosen eng Wand an Wand,
7 Denk' ich, und fühle mein Blut versüßt,
8 Als ob mich im Geist ein Geist warm küßt,
9 Der mich von meiner Liebsten grüßt.

(Textopus: Kommt durch das Fenster der Rosengeruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)